

Eigenerklärung

(von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, **genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,**
 - a) **durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,**
 - b) **durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,**
 - c) **durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.**
2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden,** beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden,** beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

_____, den _____

Unterschriften

Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 lautet wie folgt:

(1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:

a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,

b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder

c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,

auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

(2) Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für

a) den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienstellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,

b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,

c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,

d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.

e) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölerzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder

f) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossile Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.

(3) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.

(4) Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 — von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.

***** ENGLISH *****

Self-declaration

(of all applicants/bidders/all members of applicant or bidder consortia)

I/We hereby submit the following binding declaration (if applicable, also on behalf of the persons represented in the participation application/tender):

1. The **applicant(s)/bidder(s)** is/are not among the **persons or enterprises** referred to in **Article 5 k** (1) of Regulation (EU) No 833/2014, as amended by Article 1 (23) of Council Regulation (EU) 2022/576 of April 8, 2022 concerning restrictive measures in view of Russia's actions destabilizing the situation in Ukraine, **that have a connection to Russia within the meaning of the provision,**
 - a) by virtue of the applicant's/bidder's Russian nationality or the applicant's/bidder's establishment in Russia;
 - b) by virtue of the stakeholding of a natural person or an enterprise that meets one of the criteria under letter (a) in the applicant/bidder via the holding of shares to the extent of more than 50%;
 - c) by virtue of the applicant(s)/bidder(s) acting on behalf of or on the instructions of persons or enterprises to which the criteria in letters (a) and/or (b) apply.
2. The enterprises involved in the contract as **subcontractors, suppliers or enterprises whose capacities are relied on in connection with the provision of proof of suitability** and which account for more than 10% of the contract value shall also not belong to the group of persons with a connection to Russia as defined in the provision.
3. Furthermore, it is hereby confirmed and guaranteed that no enterprises involved as **subcontractors, suppliers or enterprises whose capacities are relied on in connection with the provision of proof of suitability** will be engaged during the term of the contract which account for more than 10% of the contract value.

_____, _____

Signatures

Article 5k of Regulation (EU) No 833/2014, as amended by Article 1 (23) of Council Regulation (EU) 2022/576 of April 8, 2022, reads as follows:

(1) It shall be prohibited to award or continue the execution of any public or concession contract falling within the scope of the public procurement Directives, as well as Article 10, paragraphs 1, 3, 6(a) to 6(e), 8, 9 and 10, Articles 11, 12, 13 and 14 of Directive 2014/23/EU, Article 7 and 8, Article 10 (b) to (f) and (h) to (j) of Directive 2014/24/EU, Article 18, Article 21 (b) to (e) and (g) to (i), Articles 29 and 30 of Directive 2014/25/EU and Article 13 (a) to (d), (f) to (h) and (j) of Directive 2009/81/EC, to or with:

- a) a Russian national, or a natural or legal person, entity or body established in Russia;*
- b) a legal person, entity or body whose proprietary rights are directly or indirectly owned for more than 50% by an entity referred to in point (a) of this paragraph; or*
- c) a natural or legal person, entity or body acting on behalf or at the direction of an entity referred to in point (a) or (b) of this paragraph,*

including, where they account for more than 10% of the contract value, subcontractors, suppliers or entities whose capacities are being relied on within the meaning of the public procurement Directives.

(2) By way of derogation from paragraph 1, the competent authorities may authorize the award and continued execution of contracts intended for

- a) the operation, maintenance, decommissioning and radioactive waste management, fuel supply and retreatment and safety of civil nuclear capabilities, and the continuation of design, construction and commissioning required for the completion of civil nuclear facilities, as well as the supply of precursor material for the production of medical radioisotopes and similar medical applications, critical technology for environmental radiation monitoring, as well as civil nuclear cooperation, in particular in the field of research and development;*
- b) intergovernmental cooperation in space programs;*
- c) the provision of strictly necessary goods or services which can only be provided, or which can only be provided in sufficient quantities, by the persons referred to in paragraph 1;*
- d) the functioning of diplomatic and consular representations of the Union and of the Member States in Russia, including delegations, embassies and missions, or international organizations in Russia enjoying immunities in accordance with international law;*
- e) the purchase, import or transport of natural gas and oil, including refined petroleum products, as well as titanium, aluminum, copper, nickel, palladium and iron ore from or through Russia into the Union; or*
- f) the purchase, import or transport into the Union of coal and other solid fossil fuels, as listed in Annex XXII until August 10, 2022.*

(3) The Member State concerned shall inform the other Member States and the Commission of any authorizations granted under this Article within two weeks of the authorization.

(4) The prohibitions in paragraph 1 shall not apply to the execution until October 10, 2022, of contracts concluded before April 9, 2022.